



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss
2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler
Telefon: 2280 2666
Telefax: 2280 2674
E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 16.01.2018

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 15.01.2019
im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.44 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann
Protokoll: Frau Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Herr Mittag bittet um Aufnahme des Tagesordnungspunktes F 1 „Bericht über die Kassenprüfung“.

Abstimmungsergebnis: Der um diesen TOP sowie um die Tischvorlage ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen

Abstimmungsergebnis: Der Niederschrift wird einstimmig zugestimmt.

4. Fragen an die Polizei

Herr Lang berichtet: Die Lothstraße ist als Einbahnstraße für den gegenläufigen Radverkehr freigegeben. Zunehmend sind jetzt aber auch Motorroller, Taxis und andere Pkws entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung unterwegs, was an der Einmündung in die Nymphenburger Straße zu gefährlichen Begegnungen mit abbiegenden Linienbussen führt. Herr Oswald wird die zuständige Polizeiinspektion 42 um verstärkte Kontrollen bitten. Frau Hiersemenzel kritisiert, dass die Haltverbotsschilder in der Türkenstraße (vgl. ihr Antrag aus der letzten Sitzung, TOP C 1.9) immer noch nicht abgebaut wurden. Herr Oswald fragt bei der Stadt nach.

Frau Hoffmann-Weiss berichtet, dass die aufgeklebte gelbe Markierung der verschwenkten Fahrspuren an der Karl-/Deroystraße zum Teil schon wieder abgerissen ist. Herr Oswald vermutet, dass der Kleber wegen der niedrigen Temperaturen nicht hält und wird die Polizeiinspektion 42 auf das Problem aufmerksam machen.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Schreiben vom November 2018, Elektrobus Buslinie 153

Der UA schlägt vor, die MVG um Beantwortung der Fragen und Anregungen aus dem Bürgerschreiben zu bitten.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt

5.2.2 Schreiben vom 30.11.2018, Arbeitsgruppe Kunstareal, finanzielle Förderung

Der Bürger hat Herrn Krimpmann telefonisch zugesagt, dass er demnächst einen förmlichen Antrag auf Förderung aus dem Stadtbezirksbudget stellen wird.

5.2.3 Schreiben des ASZ Maxvorstadt vom 14.12.2018, Bushaltestelle in Nähe des ASZ

Der UA schlägt vor, der Leiterin des ASZ mitzuteilen, dass der BA sich beim bevorstehenden Ortstermin mit der MVG zur Einrichtung neuer Haltestellen (vgl. TOP C 2.1.2) für ihr Anliegen einsetzen wird.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt

5.2.4 Schreiben vom 19.12.2018, Georg-Schätzel-Straße als Fahrradstraße ausweisen

Der UA lehnt den Bürgervorschlag einstimmig ab, da die Georg-Schätzel-Straße keine verkehrsverbindende Funktion hat und der Radverkehr dort gering ist. Der BA könnte sich aber für eine Freigabe des Radverkehrs entgegen der Einbahnrichtung einsetzen. Die Bürgerin soll über die Kriterien bezüglich Fahrradstraßen informiert werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt

5.2.5 Schreiben vom 08.01.2019, Zunehmende Verschmutzung durch Stadtauben

Der UA schlägt vor, beim KVR nachfragen, was wegen der dokumentierten Hygieneprobleme unternommen wurde und wie Verstöße gegen das Taubenfütterungsverbot geahndet werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt

5.3 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05363 vom 09.10.2018, Antwortschreiben

Kleinlebewesen schützen – Lärm und Feinstaub vermeiden – Laubbläser ersetzen

6.2 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05332 vom 09.10.2018, Antwortschreiben

Zeitnahe Prüfung der Denkmalswürdigkeit des Anwesens Adalbertstraße 31

6.3 Kaulbachstraße 1 a, Denkmalswürdigkeit, Antwortschreiben der Unteren Denkmalschutzbehörde, s. TOP 2.1.3/10 2018

6.4 Radschnellwege Ludwig-/Leopoldstraße, Antwortschreiben der Stabsstelle Radverkehr zu einem Bürgeranliegen (TOP A 5.2.5/11 2018)

6.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Gesamtkonzeption Fahrradparken in München – Fortschreibung und Erweiterung des Fahrradstellplatzkonzeptes

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03728, Abstellmöglichkeiten für Lastenpedelecs schaffen und ein umsetzbares Konzept hierzu erstellen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04651, Abstellmöglichkeiten für Lastenpedelecs schaffen und ein umsetzbares Konzept hierzu erstellen – Beantwortung des BA-Antrages vom Juni 2017

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05335, Abstellmöglichkeiten für Lastenpedelecs schaffen – keine Idee und kein Konzept für die Maxvorstadt in der Vorlage „Gesamtkonzept Fahrradparken in München“

Die Beschlussvorlage ist nur im Ratsinformationssystem abrufbar unter Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08684

Herr Selikovsky berichtet, dass die Barer Straße in Angriff genommen werden soll und bei Schaffung neuer Fahrradabstellplätze auch der Platzbedarf für Lastenräder berücksichtigt werden soll.

6.6 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Untere Denkmalschutzbehörde, Antwortschreiben

Erhalt der historischen Außenfassade in der Türkenstraße 52 – 54

BA Antrag Nr. 14-20 / B 05492

6.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Antwortschreiben

Novellierung der Naturdenkmalverordnung, Vorschlag des BA 3: Götterbaum auf dem Grundstück Luisenstraße 22 (s. TOP B 3.1.3/02 2017)

- 6.8 Referat für Bildung und Sport, Antwortschreiben
Sportangebot „Fit im Park“ für den Arnulfpark 2019 einplanen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05497 vom 13.11.2018
- 6.9 Kommunalreferat, Antwortschreiben
Ökologische Kriterien beim Bau des Referates für Gesundheit und Umwelt, Dachauer Straße 90, einplanen und umsetzen; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 3268 vom 07.02.2017
- 6.10 Kommunalreferat, Antwortschreiben
Ökologische Kriterien beim Bau des Referates für Gesundheit und Umwelt, Dachauer Straße 90, einplanen und umsetzen; Auskunft über den Stand der Planungen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 5241 vom 11.09.2018
Frau Gehling weist darauf hin, dass nach über zehn Jahren Planungsdauer nun offensichtlich doch ein Bebauungsplan erstellt werden soll, in dem auch die alte Forderung des BA, stärker in die Höhe zu bauen, um Platz für Freiflächen zu gewinnen, berücksichtigt werden soll. Leider verzögere sich die Neubebauung des Geländes dadurch weiter. Frau Gehling berichtet auch, dass die SPD-Stadtratsfraktion eine kulturelle Zwischennutzung der alten Gebäude beantragt habe.

7. Berichte

- 7.1 Rechtsextremismusbeauftragter
Herr Dr. Bieberbach berichtet von einem auch aus der Presse bekannten Vorfall in der Heßstraße, wo am Neujahrsmorgen am Eingang eines israelischen Restaurants ein Zettel mit drastischen antisemitischen Äußerungen gefunden wurde. Der Wirt hat zwar Strafanzeige gestellt, der anonyme Verfasser kann aber vermutlich nicht mehr ermittelt werden. Nach kurzer Debatte über Möglichkeiten des BA, sich mit dem Wirt solidarisch zu erklären und die Tat zu verurteilen, schlägt Herr Krimpmann vor, im Februar gemeinsam in dem Lokal essen zu gehen. Er wird mit dem Wirt Kontakt aufnehmen und einen Termin vorschlagen.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- 7.2 Mieterbeirätin
Frau Blepp berichtet, dass für vier Häuser in der Schellingstraße eine Mietergemeinschaft gegründet wurde.

B Planung und Umwelt

1. Anträge

- 1.1 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 03.01.2019
Plastikfreie Maxvorstadt – BA Veranstaltungen in der Maxvorstadt künftig plastikfrei
Die Diskussion ergibt, dass es in erster Linie um eine Selbstverpflichtung des BA für eigene und geförderte Veranstaltungen geht.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag in der geänderten Form wird mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

- 2.1.1 Listen der Bauvorhaben der LBK: 48., 49., 50. KW
- 2.1.2 WEB-Listen der LBK: 46., 47., 48. KW
- 2.1.3 Neureutherstraße 16
Umbau und Erweiterung eines Wohngebäudes, Neubau eines Rückgebäudes mit Tiefgarage sowie Fassadenertüchtigung Bestandsgebäude
Der UA schlägt vor, das Bauvorhaben abzulehnen, da es im Erhaltungssatzungsgebiet liegt und keine Stellungnahme des Amtes für Wohnen und Migration vorliegt.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.4 Theresienstraße 20
Nutzungsänderung im EG: Freiflächen und Garagen zu Pausenraum mit Neubau einer

Fassade

Der UA schlägt Zustimmung vor. Eine zusätzliche Begrünung hatte der BA bereits mit dem ursprünglichen Bauvorhaben gefordert.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt

2.1.5 Blütenburgstraße 32 RGB

Errichtung von vier Wohnungen durch Aufstockung und Erweiterung des Rückgebäudes und Ausbau dreier Einzelstellplätze zu drei Duplex-Stellplätzen – Vorbescheid

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt

2.1.6 Überprüfung der Feinstaubbelastung an der Kreuzung Dachauer-/Sand-/Gabelsbergerstraße Empfehlung Nr. 14-20 / E 02200 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt am 18.10.2018

Die Meßstellen für Feinstaubbelastung werden nicht ergänzt, allerdings wird die Aufstellung einer weiteren CO²-Meßstelle zugesagt. Frau Hoffmann-Weiss schlägt vor, der Vorlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.1.1 Kaulbachstraße 49

Inklusionswohnheim für Studierende (Umbau Bestandsbau, Teilabbruch und Erweiterungsbau)

Frau Dr. Jarchow berichtet, dass auf dem Grundstück acht Bäume gefällt und drei Bäume nachgepflanzt werden sollen, Nur einer der Bäume weist Schädigungen auf. Drei Bäume fallen der Erweiterung des Speisesaals zum Opfer. Baum Nr. 5 sowie die Bäume Nr. 23 und 24 entlang der Mauer können nach Ansicht von Frau Dr. Jarchow erhalten bleiben, wenn die Pläne entsprechend überarbeitet werden. Sie schlägt daher vor, den vorliegenden Plan abzulehnen und eine Überarbeitung zu fordern.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3.1.2 Kaulbachstraße 8

Sanierung und Umstrukturierung eines Bürogebäudes sowie erdgeschossige Anbauten zur Verlagerung der Betriebskantine (Küche und Speisesaal) vom DG in das EG

Frau Dr. Jarchow könnte nur zwei der drei beantragten Baumfällungen zustimmen. Für Baum Nr. 2 ist kein Grund ersichtlich, warum er nicht angrenzend an die entstehenden Parkflächen erhalten bleiben kann. Da dieser Baum recht groß ist, würde eine Neupflanzung kaum einen zeitnahen Ausgleich schaffen. Der BA sollte daher die Pläne in der vorliegenden Form ablehnen und bezüglich des Baums Nr. 2 eine Überarbeitung des Freiflächengestaltungsplans fordern.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Marsstraße 14 b, eine Pappel

Frau Gehling schlägt vor, der Fällung mit der Maßgabe zuzustimmen, dass an der geschlossenen Wand des Nachbargebäudes ein Großstrauch gepflanzt wird.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Veterinärstraße 13, vier Bergahorn, zwei Robinien

Frau Gehling schlägt vor, der Fällung der Robinie (Nr. 653) und des Bergahorn (Nr. 752) mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen. Für einen Spitzahorn (Nr. 778) sowie für einen Baum am Eingang zur Tierklinik wird eine Kroneneinkürzung um ca. zehn bis 15 Prozent beantragt, der Frau Gehling ebenfalls zustimmen will.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

4. Aktuelle Sachstandsberichte

Frau Hoffmann-Weiss berichtet, dass die Fällungs- und Bauarbeiten am Postpalast bereits im Gange sind.

Herr Krimpmann weist auf den nächsten Termin zum Planungsworkshop Altstadtringtunnel Oberflächengestaltung hin: Am Donnerstag, den 14.02.2019 werden um 18 Uhr im Oskar-von-Miller-Forum die Ergebnisse des Preisgerichts vorgestellt.

5. Unterrichtungen

- 5.1 Baureferat, Beschlussvorlage
Altstadtring Nordwest, Sicherheitsnacrüstung Altstadtringtunnel, Straßenumbau Oskar-von-Miller-Ring und Von-der-Tann-Straße
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13517
- 5.2 Baureferat, Unterrichtung über die bevorstehende Entfernung von Gefahrbäumen
- 5.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlagen
 - a) Aktualisierung naturschutzrelevanter Daten – Gutachten „Flächenkulisse Biodiversität“ Sachmittelbedarf, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12660
 - b) BayernNetz Natur-Projekt; „NaturErholung Isartal im Süden von München“ - Lenkungs-konzept und Öffentlichkeitsmaßnahmen zum Mountainbike-Fahren, Sachmittelbedarf Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12659
 - c) Beschlussvollzugskontrolle; Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 30.06.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13551
- 5.4 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Baumfällung Veterinärstraße 8, Fällgenehmigung
- 5.5 Baureferat, Beschlussvorlage
Kunstareal – modifizierte Alternative 5, Projektkosten
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04257
- 5.6 Referat für Arbeit und Wirtschaft, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Gewerbeflächenentwicklungsprogramm – GEWI, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02731
- 5.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Untere Naturschutzbehörde
Fällgenehmigung Adams-Lehmann-Straße 14 – 16, eine Eiche

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. Anträge

- 1.1 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 03.01.2019
Aufstellung eines mobilen Dialogdisplays aus dem Budget des BA-Maxvorstadt
Der UA möchte den Antrag so modifizieren, dass nur ein einfaches Dialogdisplay (nur Geschwindigkeit, keine Verkehrszählung etc.) angedacht ist und im Antragstext der Oberbegriff „Bestellung städtischer Leistungen“ verwendet wird. Die Antragsteller halten durch den BA zu tragende Kosten in Höhe von maximal 5.000 Euro für vertretbar.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag in der geänderten Form wird mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

- 2.1.1 Sandstraße zwischen Nymphenburger Straße (Süden) und Josef-Ruederer-Straße (Norden)
Anordnung von Tempo 30 mit zeitlicher Beschränkung
Der UA schlägt Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.1.2 Stadtwerke MVG
Zusätzliche Bushaltestelle „Technische Universität“ im Rahmen der modifizierten Alternative 5 im Museumsviertel
Der vorgelegte Übersichtsplan ist sehr grob und scheint hinsichtlich der entfallenden Haltestellen nicht eindeutig (farbige/nicht farbige Markierungen). Außerdem bestehen im UA Zweifel zur Kurventauglichkeit der Ecke Luisen-/Theresienstraße. Es stellt sich die Frage,

warum die Haltestelle „Technische Universität“ nicht vor dem Haupteingang der TU angeordnet wird. Außerdem steht noch der Wunsch des ASZ hinsichtlich einer dortigen Bushaltestelle im Raum (siehe TOP A 5.2.3). Der UA schlägt daher vor, die MVG um eine Fristverlängerung für die BA-Stellungnahme und um einen gemeinsamen Ortstermin zu Haltestellen und Linienführung zu bitten. Der Ortstermin kann laut MVG am 18.01.2019 um 9 Uhr oder am 04.02.2019 um 16 Uhr stattfinden. Herr Selikovsky übernimmt Klärung und Bekanntgabe des Termins.

Abstimmungsergebnis: Dieses Vorgehen und die Vertagung des TOPs in die nächste Sitzung werden einstimmig beschlossen

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Kreisverwaltungsreferat, Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes

a) gegenüber Erika-Mann-Straße 47

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

b) Prinz-Ludwig-Straße 3

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2.2 Baureferat, Erinnerungsverfahren

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Geschwister-Scholl-Platz 1 (Seite Amalienstraße), Gehbahn

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2.3 Pressezentrum der Münchner Sicherheitskonferenz vom 15.02. bis 17.02.2019 auf dem Wittelsbacherplatz

Der UA schlägt vor, der Nutzung des Wittelsbacherplatzes nur für das Jahr 2019 ausnahmsweise zuzustimmen. Zur Begründung verweist der BA auf seinen Grundsatzbeschluss, den Wittelsbacherplatz weitgehend von Veranstaltungen freizuhalten. In der Stellungnahme wird auch der heute gefasste Beschluss erwähnt, künftig nur noch Veranstaltungen zu unterstützen, die ohne Einwegplastik stattfinden, und entsprechende Auflagen gefordert. Laut Auskunft der Verwaltung soll das Pressezentrum ab 2020 in den Fünf Höfen untergebracht werden.

Abstimmungsergebnis: Dem so ergänzten Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt

2.2.4 Türkenstraße 82, Verkaufseinrichtung auf öffentlichem Grund, Erweiterung

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2.5 Theresienstraße 100, Verkaufseinrichtung auf öffentlichem Grund

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2.6 Georgenstraße 85, Verkaufseinrichtung auf öffentlichem Grund

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2.7 Georgenstraße 39, Fahrradabstellfläche, Erweiterung

Der dem Antrag beigefügte Lageplan entspricht nicht dem örtlichen Sachstand. Die darin gelb markierten Fremdfahrradstände stehen nicht in der Parkbucht, sondern auf dem Gehweg gegenüber der Abstellfläche Nr. 4. Die Restgehwegbreite beträgt deshalb nur ca. 1,1 m statt der erforderlichen 1,6 m, was auch auf den Fotos Nr. 1 und Nr. 4 in den Antragsunterlagen erkennbar ist. Der UA stimmt einer Erweiterung der Fahrradabstellfläche Nr. 3 daher nur unter der Bedingung zu, dass gleichzeitig die Abstellfläche Nr. 4 wegfällt.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt

2.2.8 Bezirksinspektion Mitte, Bitte um nochmalige Beschlussfassung

Dachauer Straße 4, Aufstellung eines mobilen Fahrradständers (vgl. 12/2018, TOP C 2.2.1)

Der UA schlägt vor, bei der im Dezember beschlossenen Ablehnung zu bleiben und zur Begründung noch einmal ausdrücklich auf das hier besonders hohe Fußgängeraufkommen im Bereich der Straßenbahnhaltestelle und die Problematik für aussteigende Fahrgäste auf dem Weg zu S- und U-Bahn hinzuweisen. Fahrräder dürfen in diesem Bereich ohnehin nur geschoben werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt

2.3 Gaststätten

- 2.3.1 Schleißheimer Straße 92, Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
Schreiben der Bezirksinspektion Mitte, s. dazu TOP C 2.3.3/11 2018

Der UA empfiehlt Zustimmung, da die im November geforderten 1,8 m Restgehwegbreite im Widerspruch zu den Sondernutzungsrichtlinien stehen und daher nicht durchsetzbar sind.

Abstimmungsergebnis: Der Erweiterung der Freischankfläche wird einstimmig zugestimmt

2.4 Veranstaltungen

- 2.4.1 „Perser Pentagon Performance“ am 28.02. und 01.03.2019 Kunstpavillon, Alter Botanischer Garten

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

- 3.1 Kreisverwaltungsreferat, Arbeiten im Straßenraum
- a) Deroystraße 15 – 17 und Seite Tillystraße: Verlegung Fernwärmeleitung
 - b) Seidlstraße, Dachauer Straße, Brienner Straße (Fernwärme, Bauphase 4)
 - c) Oskar-von-Miller-Ring, Prinzregenenstraße, Franz-Josef-Strauß-Ring, Altstadtring-tunnel, Herstellung von Löschwasserkammern und einer Stützmauerverstärkung, einschließlich Korrektur vom 17.12.2018
 - d) Dachauer Straße zw. Lori- und Sandstraße, Radweg-, Geh- und Fahrbahnsanierung
 - e) Max-Joseph-Straße/Maximiliansplatz, Fernwärme
- 3.2 Baumaßnahmen der Stadtwerke
- a) Marsstraße, Fernwärme
 - b) Marsstraße, Fernwärme
 - c) Königsplatz, Fernwärme
 - d) Winzererstraße, Wasser
- 3.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Kreisverwaltungsreferat, Beschlussvorlage Parkraummanagement in München, Umsetzung Sektor V
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12345
- 3.4 Referat für Gesundheit und Umwelt, Ausnahmezulassungen gem. 32. BImSchV
Jahresgenehmigung 2019 für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet
- 3.5 Kreisverwaltungsreferat
Lichtsignalanlage Geschwister-Scholl-Platz (s. TOP C 2.1.1a/12 2018)
- 3.6 Kreisverwaltungsreferat, verkehrsrechtliche Anordnung
Aufhebung der Einbahnregelung in der Adelheidstraße zwischen Georgenstraße und Josephsplatz auf Dauer
- 3.7 Kreisverwaltungsreferat, verkehrsrechtliche Anordnung
Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h Dachauer Straße und damit verbundene Maßnahmen
- 3.8 Kreisverwaltungsreferat, Verlängerung Baustelleneinrichtung Ottostraße
- 3.9 Kreisverwaltungsreferat, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats
Änderung der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen in der Landeshauptstadt München (Sondernutzungsgebührensatzung – SoNuGebS)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12912
- 3.10 Referat für Gesundheit und Umwelt

Ausnahmezulassung für den Betrieb von Müllsammelfahrzeugen

D Soziales und Bildung

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller: Katholischer Männerfürsorgeverein e.V.

Maßnahme: Veranstaltungsreihe „mit dabei“ von Februar bis Dezember 2019

beantragter Zuschuss: 1.000,00 €

Der UA empfiehlt Zustimmung zur beantragten Summe.

Abstimmungsergebnis: einstimmig genehmigt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

4.1 Direktorium, Budget

Schreiben an den Elternbeirat der Grundschule an der Blütenburgstraße 3

4.2 Bildungsinsel im Arnulfpark, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04873 vom 15.05.2018

Schreiben des Sozialreferates zur Finanzierung für das Jahr 2019

4.3 Sozialreferat, Haushaltsplan 2019, Zuschussnehmerdatei 2019, Bereich „Förderung freier

Träger“ des Amtes für Soziale Sicherung, Neufassung vom 27.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13186

4.4 „Plastikproblematik – Veranstaltungen an Grundschulen im 11. Stadtbezirk“

Der BA 11 bittet um Unterstützung des am 01.12.2018 beschlossenen Antrages.

Der UA schlägt vor, den Antrag für die Maxvorstadt zu übernehmen. Frau Gürtler berichtet, dass ihre Tochter in der ersten Klasse bereits mit diesem Thema konfrontiert wird und bei Schulveranstaltungen Einwegplastik ohnehin untersagt ist. Die Lehrpläne lege im übrigen nicht die Stadt München fest, sondern der Freistaat.

Herr Krimpmann schlägt vor, den Antrag nicht ungeprüft übernehmen, sondern zunächst bei den Schulen nachzufragen, wie das Thema dort gehandhabt wird. Dem BA 11 soll signalisiert werden, dass der BA 3 dessen Antrag unterstützt

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

E Kultur

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller: Initiative Kunst 66

Maßnahme: Kunst 66 vom 18.01. bis 30.06.2019

beantragter Zuschuss: 10.800,00 Euro

Studenten bzw. Absolventen der Kunstakademie können im Rahmen einer Zwischennutzung einen Raum in der Türkenstraße für wechselnde Ausstellungen nutzen. Der Raum steht mindestens bis Juni 2019, abhängig vom Baufortschritt maximal bis Ende 2019 zur Verfügung. Durch den beantragten Zuschuss soll der Ausstellungsbetrieb sichergestellt werden.

Der UA möchte die jungen Künstler, die an der Kunstakademie ausgebildet wurden und in der Maxvorstadt ausstellen, grundsätzlich unterstützen, hält die beantragte Fördersumme von über 10.000 Euro für zu hoch. Es wird deshalb vorgeschlagen, nur die angesetzten Ausstellungskosten und die Honorarkosten in Höhe von 4.200 Euro zu fördern.

Abstimmungsergebnisse:

Ein Zuschuss in beantragter Höhe wird einstimmig abgelehnt

Ein auf 4.200 Euro gekürzter Zuschuss wird einstimmig genehmigt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

Ausstellungen in der U-Bahngalerie:

- Bilderausstellung von Inka Träger mit dem Titel „Kreuzweg“
Eines der Bilder zeigt ein Kreuz, an dem andeutungsweise eine nackte Frau hängt (nur die Brüste sind zu sehen). Frau Hiersemenzel hat selbst kein Problem mit dieser Darstellung. Der BA müsse sich jedoch bewusst sein, dass mit negativen Reaktionen zu rechnen sei. Die Ausstellung soll im April 2019 stattfinden.
- Bilderausstellung von Maritha Wagner zum Thema „Die rote Vision“ im September 2019
- Bilderausstellung von Christian Stadelbacher mit dem Arbeitstitel „Ländliches Leben trifft auf urbane Wirklichkeit“ im Oktober 2019
- Ausstellung zum Jubiläum des Fremdspracheninstituts (Geschichte des Instituts und des Gebäudes an der Amalienstraße) im März/April 2020

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

4. Unterrichtungen

- 4.1 Stellungnahme des Bezirksausschusses Altstadt-Lehel zur Wahl des Kulturreferenten der Landeshauptstadt München


F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. Kassenprüfung
Herr Mittag trägt den Kassenbericht vor und bittet um Entlastung des Kassiers.
Abstimmungsergebnis: Die Entlastung wird einstimmig beschlossen

Herr Krimpmann bittet die Fraktionen, sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken über die Besetzung des Organisationskomitees für das Kinder- und Bürgerfest zu machen.

München, 16.01.2019

gez.



Christian Krimpmann
Vorsitzender

Doris Grüninger
Protokoll